



Austauschangebot Italien

Schüleraustausch und Comenius Partnerschaft mit dem Istituto Professionale Mauro Perrone

Seit dem Schuljahr 2009/2010 besteht unsere Partnerschaft mit dem Istituto Mauro Perrone in Castellaneta, das sich in der Region Apulien in der Ferse des italienischen Stiefels befindet, offiziell. Bei unserer Partnerschule handelt es sich um eine berufsbildende Schule, die in etwa mit dem deutschen Berufskolleg zu vergleichen ist. Die Schüler können hier Abschlüsse in den Bereichen Gastronomie und Tourismus erwerben.

Als der erste Kontakt zur Partnerschule durch die Mutter einer ehemaligen Schülerin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums hergestellt worden war, entstand in Gesprächen zwischen den deutschen und italienischen Kollegen bald die Idee, einen Austausch zu initiieren, und diesen zudem an ein durch den pädagogischen Austauschdienst der EU gefördertes Comenius-Projekt anzubinden. Nachdem eine erste Antragstellung für die Comenius-Förderung im Jahr 2008 erfolglos geblieben war, wurden die Bemühungen im Jahr 2009 durch die Bewilligung von EU-Fördergeldern belohnt. Dank dieser Fördergelder ist es nun möglich, den Austausch und eine damit verbundene Projektarbeit der Schüler beider Schulen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu finanzieren. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium und das Istituto Mauro Perrone sind damit von 2009 bis 2011 offizielle Comenius-Schulen.

Im April 2010 erfolgte der Besuch der italienischen Austauschgruppe mit 18 Schülern und vier Lehrern. Nach längerem Flugverbot aufgrund der isländischen Vulkanaschewolke trafen unsere italienischen Gäste mit einwöchiger Verspätung in Pulheim ein und blieben zwölf Tage, einerseits zur Arbeit am Comenius-Projekt und andererseits zum sprachlichen und kulturellen Austausch. Im September 2010 besuchten 13 deutsche Schüler und drei Lehrer unsere Partnerschule in Castellaneta. Auch hier wurden projektbezogene Aktivitäten durchgeführt und die deutsche Gruppe hatte die Möglichkeit, die kulturelle, landschaftliche und kulinarische Vielfalt der Region Apulien kennenzulernen.

Auch in den kommenden Monaten werden auf italienischer und deutscher Seite noch weitere Projekttreffen stattfinden, bei denen an Präsentationen und einer Ausstellung über das Projektthema gearbeitet wird. Ziel ist es zudem, dass die beiden Schulen bis Juni 2011 ein gemeinsames digitales Portfolio zur Projektarbeit erstellen, das zum einen beim Pädagogischen Austauschdienst als Gegenleistung für die Fördermittel eingereicht wird, zum anderen auch auf unserer Schulhomepage erscheinen soll.

Die Schulpartnerschaft wird auch in den folgenden Jahren fortgesetzt. Nach Ablauf des aktuellen Projektes Mitte 2011 soll diese nach Möglichkeit auch weiterhin an ein Comenius-Projekt angebunden werden. Eine erneute Antragstellung ist Anfang 2011 geplant, sodass eine weitere zweijährige Projektlaufzeit inklusive Austausch für Mitte 2011 bis Mitte 2013 angestrebt wird.